

Anmeldung

Weitere Informationen erhalten Sie über die DVSG-Bundesgeschäftsstelle

telefonisch unter 030 394064540 oder per E-Mail: fortbildung@dvsg.org

Die Anmeldung erfolgt im Onlineverfahren auf der DVSG-Homepage unter:

<https://dvsg.org/dvsg-fortbildungen/>

Nachgehend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung durch die Bundesgeschäftsstelle der DVSG.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmer*innen auf 80 Personen begrenzt ist.

Anmeldeschluss: 14.01.2024

Stornobedingungen:

Eine schriftliche Stornierung ist jederzeit, jedoch spätestens bis zum 14.01.2024 (Eingang in der DVSG-Bundesgeschäftsstelle) möglich.

Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 € erhoben. Erfolgt keine fristgerechte Stornierung, wird die volle Seminargebühr erhoben.

Bei Verhinderung kann jederzeit eine geeignete Ersatzperson benannt werden. Diese Regelung gilt pro Veranstaltung und Person und unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung.

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

Berufsförderungswerk Dortmund, Hacheneyer Str.180, 44265 Dortmund

Seminargebühr inkl. Tagungsverpflegung

60 € (DVSG-Mitglieder) *

80 € (DVSG-Nichtmitglieder)

*** Bei korporativen Mitgliedern gilt der ermäßigte Beitrag für eine*n Vertreter*in.**

Veranstalterin:

Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e. V. (DVSG) | Landesarbeitsgemeinschaft NRW

Die DVSG ist ein sektorenübergreifender Fachverband, der dazu beiträgt, die Soziale Arbeit in den verschiedenen Arbeitsfeldern des Gesundheits- und Sozialwesens zu stärken und weiter zu entwickeln.

Informationen zum Fachverband unter:

www.dvsg.org

DEUTSCHE VEREINIGUNG
FÜR SOZIALE ARBEIT IM
GESUNDHEITSWESEN E.V.



Gemeinsam für die Soziale Arbeit
im Gesundheitswesen.

Impulse für die Soziale Arbeit im Gesundheitswesen

01.02.2024

**Berufsförderungswerk
Dortmund**

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen!

Die LAG Nordrhein-Westfalen lädt herzlich ein zur Landestagung 2024.

Am 01.02.2024 in der Zeit von 9-16 Uhr geht es im Berufsförderungswerk in Dortmund um aktuelle Themen der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen:

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Aussteuerung und Nahtlosigkeit, Resilienz, Entlassmanagement und Übergangspflege sowie die Vorstellung erster Ergebnisse eines Forschungsprojektes zu Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Beratung im Krankenhaussozialdienst.

In einer gemeinsamen Mittagspause bei leckerem Essen sowie zwischen den Vorträgen wird es die Möglichkeit zum Austausch geben.

Das Berufsförderungswerk Dortmund (BfW) wird uns im Anschluss an die Veranstaltung durch die Räumlichkeiten führen und seine Arbeit vorstellen.

In den Teilnahmegebühren sind das Mittagessen sowie Getränke in den Pausen bereits enthalten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, den persönlichen Austausch und eine inspirierende Veranstaltung in Dortmund!

Daniela König
Viviane von Larisch
Philipp Wälter

Programm

Donnerstag, 01.02.2024

- 09:00 Uhr **Anreise und Stehcafé**
- 09:30 Uhr **Begrüßung LAG NRW**
*Daniela König, Viviane von Larisch
Philipp Wälter*
- 09:45 Uhr **Entlassmanagement und Übergangspflege**
LAG NRW
- 10:30 Uhr **Aussteuerung und Nahtlosigkeit nach §145 SGB III**
*Philipp Wälter
Klinik Lindenplatz, Bad Sassendorf*
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr **Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben**
Frank Olaf Heckroth, BfW Dortmund
- 12:15 Uhr Führung durch das BfW
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **Eine kurze Reise zu mehr Resilienz**
*Janine Mertens, Psychologin und
Systemische Therapeutin*
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr **PostCovid@OWL; Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Beratung im Krankenhaussozialdienst**
*Prof. Dr. Anna Lena Rademaker,
Hochschule Bielefeld*
- 16:00 Uhr Abschluss und offener Austausch

Weitere Hinweise

Seminarleitung: Landesarbeitsgemeinschaft DVSG in Nordrhein-Westfalen

Referent*innen:

Frank Olaf Heckroth: Zentraler Ansprechpartner und Key Account Manager, Berufsförderungswerk Dortmund

Daniela König: Dipl.-Sozialarbeiterin, M.A., Leitung Sozialdienst, Klinikum Bielefeld

Janine Mertens: Psychologin (M.Sc.), Psychoonkologin (DKG), Systemische Therapeutin (DGsf)

Prof. Dr. Anna Lena Rademaker: Hochschule Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen

Viviane von Larisch: Dipl.-Sozialarbeiterin/-pädagogin, Sozialdienst St. Vinzenz-Hospital Dinslaken

Philipp Wälter: Sozialarbeiter, B.A., Klinik Lindenplatz, Bad Sassendorf